

729

KULTURTAGE DER HITLER-JUGEND DES GEBIETES SACHSEN

JUNGER NACHWUCHS STELLT SICH VOR

6. November 1943, 19 Uhr im Schloß Dresden

Marsch aus der Prometheus-Musik L. v. Beethoven
Dirigent: Wilhelm Biesold

Konzert Nr. 2 in D-dur für Flöte und Klavier, 2. u. 3. Satz W. A. Mozart
Claus Schönert, Leipzig Begleitung: Gerhard Berge

Lieder: Mädchenlied J. Brahms
Die sapphische Ode J. Brahms
Der Jäger J. Brahms
Margot Schäfer, Dresden Begleitung: Erika Simang

Sonate für Klavier J. Haas
Heinz Rögner, Leipzig

Konzert in E-dur für Violine und Orchester, 1. Satz J. S. Bach
Wolfgang Marschner, Dresden

Die Geschwister J. W. v. Goethe
Erik Schumann, Eva Günther, Hans Wengefeld
Schauspielschule des Konservatoriums Dresden
Einstudierung: Werner Hessenland

Eine Tanzfolge nach Musik von G. F. Händel
Gundel Eplinius, Ursel Kosinski, Inge Saggau, Hildeg. Specht, Jutta Stinshoff
Tanzschule des Konservatoriums Dresden
Einstudierung: Gretel Curth-Hasting
Begleitung: Wolfgang Marschner, Werner Scholz, Aleida Montijn

Auszeichnung der Solisten
durch den Stabsführer der Hitler-Jugend, Helmut Möckel

Fest- und Gedenksprüche J. Brahms
Kreuzchor Dresden Leitung: Gottfried Häntsch

Mitwirkende: Orchester des Konservatoriums Dresden
Gesamtleitung: Dr. Meyer-Giesow

M/0369

